



## Duale Ausbildung in der „grünen Arbeitswelt“

Das Thema Nachhaltigkeit hat in Deutschland in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Auch das Rheinische Revier, das traditionell stark von der Kohleindustrie geprägt war, befindet sich im Wandel hin zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Wirtschaft.

In diesem Kontext entstehen immer mehr Berufe in der sogenannten „grünen Arbeitswelt“. Diese Berufe beschäftigen sich mit dem Schutz der Umwelt und der Nutzung erneuerbarer Energien. Es gibt zahlreiche gute Gründe, einen Ausbildungsberuf in diesem Bereich im Rheinischen Revier zu ergreifen.

Berufe in der grünen Arbeitswelt sind einerseits ein sehr wichtiger Bestandteil für die Zukunft der Region, andererseits sind sie aber auch für die jungen Menschen, die sie erlernen sehr zukunftsicher.

Die Nachfrage nach Fachkräften, die sich mit Umweltschutz und erneuerbaren Energien auskennen, wächst ständig. Viele junge Start-Ups, aber auch etablierte Unternehmen suchen nach Menschen, die ihnen helfen können, umweltfreundlicher zu arbeiten und den Strukturwandel aktiv mitzugestalten.



[Netzwerk Grüne Arbeitswelt](#)

Sowohl im handwerklichen Bereich, aber auch bei Bürotätigkeiten nimmt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle ein.

Es ist möglich, als Kaufmann/-frau für nachhaltige Entwicklung zu arbeiten und damit Unternehmen zu unterstützen, nachhaltige Praktiken in ihre Geschäftsmodelle zu integrieren.

Alternativ kann man Mechatroniker\*in für erneuerbare Energien werden und sich um die Installation und Wartung von Windkraftanlagen oder Solaranlagen kümmern.

Und als Umwelttechniker\*in entwickelt man Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen.

Aber auch Berufe im Bereich der Abfallwirtschaft sind wichtig für nachhaltiges Wirtschaften. Als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft erlernt man Kenntnisse über die Wiederverwertung von Materialien und die umweltgerechte Entsorgung von Abfällen.

Diese Vielfalt bedeutet, dass für jede\*n etwas dabei ist.

[Entdeckerwelt Berufsfelder](#)



Zusätzlich bieten viele Unternehmen in der grünen Arbeitswelt gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Nach dem Erlernen eines Ausbildungsberufs besteht oft die Möglichkeit, sich weiterzubilden und zu spezialisieren.

Dies bedeutet, dass ständig neue Fähigkeiten erlernt und die Karriere vorangetrieben werden kann. So bleibt der Beruf spannend und es kann sich ständig weiterentwickelt werden.

Derzeit wächst die Nachfrage nach Expert\*innen in der grünen Arbeitswelt schneller als das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften. Daher gibt es gute Chancen für junge Menschen, die in diesen Bereichen einsteigen wollen.

